

Terminkalender



Rheda-Wiedenbrück

Dienstag
24. Juli 2007

Service

Freibäder Rheda und Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Eintritt bis 19.30 Uhr
Notfallpraxis „medi-NaTz“: Ringstraße 120: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 19292
Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 17 Uhr geöffnet; Rathaus, Rheda
Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück; 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr offen für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber
Pro Arbeit/ZEBRA im Bahnhof Rheda: ☎ 49910: 8.30 bis 15 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung
Pro Arbeit/Recycling, Stromberger Straße 135/154, St. Vit: ☎ 377195 und 34385: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf sowie Abholtermine von Möbeln und Fahrrädern
Recyclinghof, Ringstraße 141: ☎ 34385: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a.
Radstation, Bahnhof Rheda: ☎ 938901: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet
Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222 (rund um die Uhr)

Soziales

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Informationen bei Christine Waltring, ☎ 408221; Integrationsagentur des DRK: 14 bis 18 Uhr, Informationen bei Isa Sandiraz, ☎ 40820
Arbeiter-Samariterbund, Kollpingstraße 33, Rheda: 10 bis 12 Uhr, ☎ 05242/964696, Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache
Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209 (Angelika Premke), ☎ 963569, Rathaus in Rheda
Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen und Noten: jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480
Beratungsstelle in Wohnungsnötfällen: 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde, ☎ 9020515, Jodokus-Temme-Straße 21, Wiedenbrück
Psychosoziale Krebsnachsorge: 13 bis 21 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige unter ☎ 05242/44376 (Müller)
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: Info: ☎ 2645 und 56745
Diakonisches Werk: 14 bis 16 Uhr Beratung und Mobiler Sozialer Dienst, ☎ 05242/936562; 15 bis 17 Uhr Schuldnerberatung; 15 bis 17 Uhr Diakoniestation, ☎ 05242/936561; 16.30 bis 17.30 Uhr Sprechzeiten der Diakoniestation im Krankenhaus Rheda
Betreuungsverein, Sozialdienst katholischer Frauen und Männer: 13 bis 17 Uhr Sprechstunden ohne Voranmeldung, Jodokus-Temme-Straße 21 a, Rheda-Wiedenbrück ☎ 902050
Caritas-Sozialstation: 12 bis 13

Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde Häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555
Caritas-Drogenberatung und Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bergstraße 8, Wiedenbrück: 9 bis 18 Uhr Sprechzeiten oder nach Vereinbarung, ☎ 05242/40820

Kulturelles

Kreissparkasse Wiedenbrück, Geschäftsstelle Neuer Wall 1, Rheda: 8.15 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr Ausstellung aquarellierter Architekturzeichnungen von Marcus Splietker, Rheda
Utensilien- und Latichtenmuseum, Großer Wall 25, Rheda: ab 14.30 Uhr geöffnet
Leinewebermuseum Rheda, Kleine Straße 11: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet
Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule in Rheda

Vereine

Männerchor „Cäcilia“ Rheda: 20 Uhr Chorprobe in der Gaststätte Neuhaus
Männergesangsverein (MGV) von 1872 Rheda: 20 Uhr Chorprobe im Werlkönig, Am Werl, Rheda

Kirchen

Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr Eine-Welt-Laden geöffnet

Parteien

FDP: 17 bis 19 Uhr Bürger-☎ 47516
SPD-Ortsverein Wiedenbrück: 19.30 Uhr Bürgergespräch zum Thema Schulreform, „Klosterschenke“ Westhoff, an der Birnstraße

Sport

LG Burg: 18 Uhr Lauftreff ab Stadion Burgweg
TSG Rheda, Abteilung Rad-sport: 18 Uhr Trainingsfahrt ab Gaststätte Klein
WTV: 8.30 bis 10 Uhr Nordic Walking; 18 Uhr Lauftreff ab Hallenbad Wiedenbrück; 19 bis 20 Uhr Sport nach Schlaganfall, Turnhalle, Ratsgymnasium Wiedenbrück; 18 bis 19.30 Uhr Nordic Walking ab Hallenbad
Sportabzeichenaktion: 18 bis 19.30 Uhr Leichtathletik auf dem Sportplatz am Einstein-Gymnasium Rheda

Senioren

Senioreninfodienst: 14.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeiten, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 408233
Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Thomas Krüger, ☎ 05241/903517
DRK-Seniorenbeggnungsstätte Wiedenbrück: 14 bis 15 Uhr Sitz-Seniorengymnastik; 15 bis 16.15 Uhr Seniorengymnastik

Jugend

KLJB Lintel: 19 Uhr Treffen an „Usse Stuurbn“ (Postdamm-schule) zur Abfahrt zur Wasserski-Bahn Paderborn

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst



Hohe Ehrungen für zwei Batenhorster St.-Hubertus-Schützen durch den Bundesverband: (v. l.) Bezirksbundesmeister Dieter Mersch zeichnete Karl-Heinz Niehoff mit dem Silbernen Verdienstkreuz und Hermann Briel mit dem Hohen Bruderschaftsorden aus.

Dank für Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Heimatliebe

Rheda-Wiedenbrück (ew). „Wir wollen langjährig treue Mitglieder ehren, verdiente Schützen auszeichnen und somit unseren Grundsteinen der Bruderschaft für Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Heimatliebe danken.“ Mit diesen Worten leitete Oberst Leonhard Winter nach einem deftigen Schützenfrühstück die Ehrungen im Rahmen des Schützenfestmontags in Batenhorst ein.

Der Brudermeister der Batenhorster St.-Hubertus-Schützen, „Seppl“ Lohmann, hieß zahlreiche Gäste willkommen. Beifall galt dem frisch gebackenen Kaiser Theo I. Beermann, Bürgermeister Bernd Jostleigrew, Bezirksbundesmeister Dieter Mersch und Bezirkschießmeister Bernd Descher.

Zwei hohe Ehrungen des Präsidiums des Bundes Historischer Deutscher Schützenbruderschaften hielt Mersch bereit. In Anerkennung ihres beispielhaften Einsatzes für das Schützenwesen zeichnete er Hermann Briel mit dem Hohen Bruderschaftsorden

und Karl-Heinz Niehoff mit dem Silbernen Verdienstkreuz aus. Seit 1969 engagiert sich Briel für die Batenhorster St.-Hubertus-Schützenbruderschaft – vom Bau der Hubertushalle bis zum Aufbau des Schützenzeltes und des Thrones. „Sein Arbeitseinsatz ist vorbildlich, keine Arbeit wird ihm zu viel“, so Mersch in seiner Laudatio. „Gewürdigt“ wurde ebenso der unermüdete Einsatz von Niehoff. Seit 49 Jahren ist er Schütze und setzte sich ebenso beim Bau der Hubertushalle und stets für die Bruderschaft ein.

Mit der höchsten Auszeichnung der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst, dem großen Stern in Silber, dankte der Vorstand zwei Mitgliedern: Franz-Bernhard Bröckelmann ist seit 1973 Schriffführer, Bernhard Bröckelmann setzt sich seit Jahrzehnten beim Aufbau des Schützenfestzeltes ein.

Mit weiteren Verdienstorden dankte die Bruderschaft Heinz-Bernard Raker, Reimund Wiedenhaus, Jürgen Dzuballe, Hans Harm, Markus Niehoff, Thorsten

Schulte, Heinz-Josef Beiwinkel, Helmut Filies, Herbert Pülke, Norbert Rehage und Friedhelm Schmalbrock.

Mit dem Verdienstorden der Kompanien wurden ausgezeichnet: Matthias Bruland, Franz-Josef Ewers, Clemens Frielinghaus, Jürgen Moltke, Günter Stephan, Michael Boland, Heinz-Georg Großerohde, Theo Jonkmann, Hubertus Meierkord, Johannes Schlaumann, Dieter Aufderheide, Martin Schnieder, Holger Winkensette, Thomas Brüning, Hubert Poll und Tobias Wenzel.

Mit Ehrennadeln dankte die Bruderschaft folgenden Schützen für ihre langjährige Treue: Seit 50 Jahren sind Hans Vagelpohl, Johannes Lücke, Heinrich Jungewelter und Heinrich Surmann Schützen. Für 40-jährige Treue wurden Gerhard Brinkmeier, Gerhard Daake, Heinz-Hermann Hagemann, Leo Konert, Friedrich Küsterameling, Bernhard Raker, Heinz Westermann, Rudolf Wilhoit, Bernhard Hellweg, Ewald Otterpohl und Georg Pagenkemper geehrt.

Jugend



Im Heidepark Soltan verbrachten 100 Xaniolaner und S-Club-Mitglieder der Kreissparkasse Wiedenbrück einen bunten Sommerferien-Tag. Mit zwei Bussen ging es morgens los. Am Zielort erlebten die Sechse- bis Siebzehnjährigen rasante Fahrten im neuen „Desert Race“ und in der Schweizer Bobbahn. Ein Highlight war die weltgrößte Holzachterbahn „Colossos“. In der Wichtelhausbahn hatten auch die Kleinsten ihren Fahrspaß. Das Bild entstand bei der Abfahrt und zeigt die jungen Leute mit ihren Betreuern Anja Westerbarkei, Miriam Brockbals, Mirko Rose und David Leach von der Kreissparkasse Wiedenbrück.

Awo-Sommer

Ulrich Jochum sorgt für musikalische Begleitung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Speziell die Menschen, die in den Sommerferien in Rheda-Wiedenbrück bleiben, wollte die Arbeiterwohlfahrt (Awo) mit ihrem traditionellen Sommerfest ansprechen. Viele Bürger nahmen die Einladung auf das Gelände der Alten Emstorschule an der Wilhelmstraße im Stadtteil Rheda dankend an. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten sie in geselliger Runde unterhaltsame Stunden.

Awo-Vorsitzende Beate Glöwing freute sich über die rege Teilnahme und versprach, die Tradition der Sommerfeste auch

in Zukunft aufrecht zu erhalten. Rheda-Wiedenbrück stellvertretende Bürgermeisterin Gudrun Bauer reichte sich in die Gästeschar ein. Ihr Vorgänger im Amt, Ulrich Jochum, sorgte bei dem Awo-Sommerfest an der Alten Emstorschule für die musikalische Begleitung.

Am kommenden Donnerstag, 26. Juli, sind die Awo-Räume in der Alten Emstorschule an der Wilhelmstraße noch einmal für den Seniorenkreis zu den gewohnten Zeiten (14.30 bis 17.30 Uhr) geöffnet. Dann geht die Einrichtung in eine dreiwöchige Sommerpause.



Unterhaltssamer Awo-Sommer: Ulrich Jochum (r.) und Vize-Bürgermeisterin Gudrun Bauer (2. v. r.) gehörten zu den Gästen des Festfreigens auf dem Gelände der Alten Emstorschule in Rheda.

Von Rinteln nach Kalletal

SGV schnürt am Sonntag wieder die Wanderschuhe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ihre nächste Wanderung führt die Abteilung Gütersloh des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) am Sonntag, 29. Juli, von Rinteln nach Kalletal. Start ist im Rinteln Ortsteil Krankenhagen. Von dort geht es zur Wanderschutzhütte „Zweiländereck“ und weiter nach Heilendbeck. Am Wald- und Forstmuseum wartet der Bus zur Mittagspause (Rucksackverpflegung). Für weniger geübte Wanderer besteht die Möglichkeit, den Rest der Strecke mit dem Bus zurückzulegen. Die Wanderer ziehen weiter in Richtung Hohenhausen. Vorbei am Tierpark

Kalletal geht es nach Bentdorf, wo mit einer gemächlichen Einkehr die Wanderung abgeschlossen wird. Die Gesamtstrecke ist 20 Kilometer lang. Gastwanderer sind willkommen.

Abfahrt ist um 8 Uhr in Gütersloh, Marktplatz an der Prekerstraße, oder für Wandererfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück. Anmeldung bei Renate und Werner Degner, ☎ 0521/4178114. Weitere Informationen gibt es auch im Internet.

www.sgv-guetersloh.de



Rheda-Wiedenbrück

Naturfreunde

Fahrradtour ins Delbrücker Land

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einer 70 Kilometer langen Pättkesfahrt ins Delbrücker Land brechen die Naturfreunde Wiedenbrück am kommenden Sonntag, 29. Juli, auf. Treffen zur gemeinsamen Abfahrt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Gasthof Klein, Hauptstraße. „Da ein Hoffest besucht werden soll, ist Rucksackverpflegung nicht unbedingt erforderlich“, teilen die Veranstalter in einer Pressemitteilung mit. Es besteht zudem die Möglichkeit, mit dem Fahrradbus von Delbrück nach Rheda zurückzufahren. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 05242/901684.

Rheda

Blauer Audi bei Unfall beschädigt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein blauer Audi, der in der Schulte-Mönting-Straße im Stadtteil Rheda geparkt worden war, wurde am frühen Sonntagmorgen von vorne links an der Stollstraße beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich jedoch, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern oder seine Personalien zu hinterlassen. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise nehmen die Ordnungshüter in Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/41000, entgegen.

Medjugorie

Gebetskreis in St. Clemens Rheda

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das nächste Treffen des Medjugorie-Gebetskreises findet am Montag, 30. Juli, in der Pfarrkirche St. Clemens Rheda statt. Beginn ist um 20 Uhr.